

What's new



E-Mail Newsletter der Sektion Mitte mit Neuigkeiten von der Pickersleigh Rd.

No. 1

Ein Bericht von Edi Stampfel.

Mitte November überraschte uns Morgan durch die Ankündigung, mit dem Designhaus Pininfarina eine Kooperation für das Design eines weiter entwickelten Morgan einzugehen. In Kombination der beiden Marken-Ikonen kommen zwei Jahrhunderte Karosseriebau-Expertise zusammen, um dann ein streng limitiertes Sondermodell im 115. Jahr des Bestehens von Morgan auf den Markt zu bringen. Über die Stückzahl kann man zurzeit nur spekulieren. Was heißt streng limitiert? Sind es aus der Zahl 115 abgeleitet 15 oder gar 115 Exemplare? Ich denke, es wird von der 115 losgelöst, irgendeine Zahl dazwischen, aber in jedem Fall sehr exklusiv werden.

Pininfarina ist ein Name der vergleichbar wie Dior in der Modewelt klingt. Ich habe sofort Bilder von aufregend gezeichneten italienischen Karossen wie von Ferrari, Maserati, Lancia und Alfa Romeo im Kopf.

Das Unternehmen wurde 1930 als Carrozzeria Pinin Farina von Battista „Pinin“ Farina gegründet. Neben dem Design von Karosserien wurden auch Kleinserien ganzer Fahrzeuge gebaut und auch außerhalb der Automobilindustrie hat sich Pininfarina einen Namen, unter anderem in der Gestaltung von Eisen- und Straßenbahnen, Computergehäuse usw. gemacht.



MORGAN
MOTOR COMPANY



pininfarina

What's new No. 1

Massimo Fumarola, der CEO der Morgan Motor Company, sagt zu dem gemeinsamen Projekt:

„Der Karosseriebau steht immer im Mittelpunkt der Entwicklung eines Fahrzeugs und das ist natürlich auch bei Morgan so. Der Spirit unseres Unternehmens wird durch die Herstellung von Hand und nicht durch Automatisierung geprägt. Für uns hat Karosseriebau auch eine ethische Bedeutung. Indem man etwas mit den eigenen Händen tut, lernt man die Rohstoffe vollständig zu verstehen und wertschätzen und gleichzeitig die Umgebung, in der sie hergestellt wurden, zu respektieren. Wie wir in der schon begonnenen Zusammenarbeit erfahren, ist der Karosseriebau nicht durch Trends oder Grenzen eingeschränkt. Die gemeinsame Leidenschaft zwischen Morgan und Pininfarina ist klar und wir freuen uns darauf, zu gegebener Zeit weitere Neuigkeiten zu dem Projekt mit Ihnen zu teilen.“

Die Zusammenarbeit mit dem weltberühmten Designstudio Pininfarina ist für Morgan eine Sensation. In der Vergangenheit hat man über Karosseriedesign bei den traditionellen Modellen bisher nicht viel nachgedacht, seit den fünfziger Jahren gibt es die geschwungenen Kotflügel mit den integrierten Lampentöpfen und die Optik hat sich, abgesehen davon, dass der Morgan immer breiter wurde, kaum verändert. 1965 gab es einen kurzfristigen Aufschrei mit dem damals avantgardistischen Plus 4 Plus der aber vom Publikum nicht angenommen wurde und man machte daher schnell mit dem bewährten Design weiter. Ab 2000 gab es dann eine neue Linie mit dem Aero 8 und Aeromax, die Inhouse designt wurden, aber das ist auch schon längst wieder Vergangenheit. Insofern kann man gespannt sein, was ein italienisches Designbüro für einen englischen Klassiker zeichnen kann.

Wie der CCO von Morgan, Thomas Kiesele erzählte, soll in mittlerer Zukunft der Plus Four und der Plus Six stärker jeweils eigenständig positioniert werden. Beide Modelle sind sich zu ähnlich und mit deutlicherer Unterscheidung hofft man, breitere Kundenkreise anzusprechen. Der Plus Four steht dann für die klassische, traditionelle Linie mit dem bekannten Design der geschwungenen Kotflügel und der Plus Six für ein moderneres Design, das behutsam in der Optik von der klassischen Linie weiter entwickelt wird. Vor diesem Hintergrund ist eigentlich klar, dass der Morgan-Pininfarina auf Basis des Plus Six entwickelt werden wird. Es wird kein vollständig neues Modell werden, aber die Handschrift von Pininfarina wird in vielen Details erkennbar sein. Sobald es weitere Neuigkeiten dazu und vom Werk freigegebene Fotos geben wird, gibt es natürlich wieder eine What's new.

In der nächsten Ausgabe von What's new berichte ich allerdings erst einmal über ein weiteres limitiertes Sondermodell in der 115-jährigen Morgangeschichte, dem Plus Four Clubsport.

